MAGYAR VIZSLA

VUV

Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.

www.vuv-vizsla.de

Laut + Echo

August 2014

Heft 111

Einladung zur Mitgliederversammlung und Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung

12. und 13. September 2014

27245 Kirchdorf

Suchenlokal: Hotel Baumann's Hof

Kuppendorfer Str. 2 · 27245 Kirchdorf

Telefon: 04273 / 93010 · Fax: 04273 / 930199

Email: info@baumanns-hof.de · http://www.baumanns-hof.de

Inhalt

Laut vom Präsidenten 1
Laut vom Geschäftsführer..... 3
Laut von der Kassenführerin..... 13
Laut von der Obfrau Zuchtrichterwesen 14

Landesgruppen
Baden-Württemberg 15
Bayern..... 19
Bremen Nordniedersachsen..... 23
Hamburg..... 27
Hessen 31
Niedersachsen 33
Nordrhein-Westfalen 38
Rheinlandpfalz/Saarland 44

Landesgruppen 49
Vorstandschaft 50

Laut vom Präsidenten

Präsident Heiko Bormann

Liebe VUV Mitglieder,
meinen Gruß zuvor!

Mit dem bevorstehenden „Rauwolfwochenende“ naht der Höhepunkt unseres Vereinsgeschehens 2014. Der erweiterte Vorstand hat für das zweite Septemberwochenende zusammen mit der ausrichtenden Landesgruppe Bremen/Nord-Niedersachsen für Sie, für die Mitglieder und Freunde des Viszla, mit Körung, Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung, Proklamierung der Schönheitssieger und der Vereinssieger aus Form und Leistung, sowie der Jahreshauptversammlung ein attraktives Programm erstellt.

Wie in den letzten Jahren ist auch diesmal von einer harmonischen und damit weniger zeitaufwendigen Hauptversammlung auszugehen, so dass mit einem Gastvortrag Ihr zusätzliches Interesse geweckt werden soll. Prof. Dr. Distl von der TiHo Hannover wird über die Genomforschung beim Hund und mögliche Erkenntnisse für die Vizslazucht vortragen.

Die Ausrichtung dieses jährlichen Hauptevents ist nicht nur, wie bereits im Weihnachtsheft geschrieben, eine logistische Herausforderung sondern auch von mehreren anderen Grundvoraussetzungen abhängig, wie z.B.:
- rechtliche Möglichkeit an der lebenden Ente zu prüfen,
- geeignetes Gewässer,
- niederwildreiche Reviere, um Vorstehleistungen prüfen zu können,
- geeignete Räumlichkeiten für die Hauptversammlung.

Wo die rechtlichen Vorgaben es ermöglichen, bitte ich die Verantwortlichen erneut darüber nachzudenken, ob ihre Landesgruppe nicht Gastgeber sein möchte. Dem erweiterten Vorstand danke ich, dass er wirtschaftlichen Anreizen für die ausrichtenden Landesgruppen zugestimmt hat.

Ein harmonisches VUV-Jahr ohne nennenswerten Streitaufwand liegt hinter uns. Hohes Welpenaufkommen, erfreulicher Mitgliederzuwachs und ein sorgsamer Umgang mit Ihren Beiträgen führt dazu, dass unsere Kassenverantwortliche Carmen Holthus in ihrem Jahresbericht einen erfreulich hohen Überschuss für das Geschäftsjahr 2013/2014 ausweisen kann. Der in diesem L&E veröffentliche Haushaltsplanentwurf zeigt die geplanten Aktivitäten und lässt Bewegung im VUV erkennen. Mehr über Rückschau und Vorschau unseres Vereinslebens dürfen Sie von meinem Jahresbe-

richt am 13.September anlässlich der Hauptversammlung in Kirchdorf bei der LG Bremen/Nord-Niedersachsen erwarten.

Nach überwiegend erfolgreichen, punktzahlreichen Jugendsuchen wäre es wunderschön, wenn auch möglichst viele dieser qualifizierten Hunde zur Rauwolf-Prüfung genannt würden. Die ausgewählten Prüfungsreviere und das Prüfungsgewässer bieten sehr gute Voraussetzungen für eine optimale Prüfung.

Herzlich lade ich Sie alle ein, das zweite Septemberwochenende mit uns in der Landesgruppe Bremen/Nord-Niedersachsen zu verbringen und freue mich auf Sie und auf viele interessante und anregende Gespräche. Lassen Sie uns die Geschicke des VUV gemeinsam anpacken, bringen Sie sich aktiv ein in unsere Vizsla-Familie.

Auf ein Wiedersehen in Kirchdorf.
Bleiben Sie mir gewogen.

Ihr Heiko Bormann

Laut vom Geschäftsführer

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Ort: Hotel Baumann's Hof
Kuppendorfer Str. 2
27245 Kirchdorf
Telefon: 04273 / 93010
Fax: 04273 / 930199
Email: info@baumanns-hof.de
http://www.baumanns-hof.de

Tag: Samstag, 13. September 2014

Zeit: 20:30 Uhr

Tagesordnung

TOP 1 Vizsla-Fanfare, Eröffnung / Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
TOP 2 Totenehrung
TOP 3 Grußworte
TOP 4 Ehrungen
TOP 5 Vortrag Prof. Dr. Distl TiHo Hannover
TOP 6 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 7 Protokoll der Mitgliederversammlung am 07.09.13 in Pfiffelbach
TOP 8 Jahresbericht des Vorsitzenden
TOP 9 Bericht über das abgelaufene Zuchtjahr, - Rita Lehner-
TOP 10 Kassenbericht über das Geschäftsjahr 01.07.2013 – 30.06.2014, - CarmenHolthus -
TOP 11 Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes, - Uwe Kassens und Eberhard Lachmund-
TOP 12 Anträge: Erörterung und Abstimmung (veröffentlicht im L+E Heft 111)
TOP 13 Verschiedenes

Veranstaltungen während des Vizsla-Wochenendes 2014 in Kirchdorf

Donnerstag, 11.09.2014

Von 14:00 bis 18:00	beaufsichtigte Möglichkeit für die JRZP-Gespanne zum Kennenlernen des Prüfungsgewässers, Schießen nicht möglich. Der Weg ist ausgewiesen ab Gaststätte Schusterkrug, Barver, B214 Richtung Diepholz.

Verbindliche Anmeldung bei Heiner Tiedemann 01722786638 erforderlich.

Freitag, 12.09.2014

ab 09:30	Abgabe der Ahnentafeln und Impfausweise an der Meldestelle und Formbewertung aller zur Josef-Rauwolf-Prüfung gemeldeten Hunde im Ring (zuerst die Hunde, die ggfls. am Freitag ans Wasser müssen). Anschließend 2. Körung in 2014 (Hunde, die zur Körung, aber nicht zur JRZP gemeldet sind) und ggf. Registrierung von Hunden ohne gültige Ahnentafel. Die betroffenen Hundeführer werden rechtzeitig benachrichtigt.
ca. 11:30	Abfahrt der ersten Gruppe zur JRZP-Wasserarbeit
ca. 17:00	Ende der Wasserarbeit - Danach Festlegung der Hunde V1 bis V4 im Ring-

Samstag, 13.09.2014

Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung

ab 06:30	Frühstücksbuffet
07:00	Richterbesprechung im Clubraum/Kegelbahn
07:30	Begrüßung, anschließend Bekanntgabe der Gruppen und Abfahrt in die Reviere (Treffpunkt Wiese)
ab 15:30	Richtersitzungen

17:30	Festlegung der VUV-Bundessieger aus den Landesgruppenzuchtschauen
18:00	Ankörung und Siegerehrung der an der JRZP teilgenommenen Hunde sowie des Vereinssiegers. Anschließend Siegerehrung der VUV-Bundessieger.
19:30	Gemeinsames Abendessen (Buffet in der Scheune)
20:30	Jahreshauptversammlung in der Scheune

Jagdhornbläser bringen bitte ihre Hörner mit

Vereinssieger VUV

Unter den Hunden, die die Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung bestanden haben, wird der „Vereinssieger VUV 2014“ ermittelt.
Hierfür wird folgendes Bewertungssystem zugrunde gelegt:

Grundannahme:

Vereinsziel ist der Hund mit 180 Punkten aus der HZP und einem Form-und Haarwert von V/V. Beide fließen mit je 180 Punkten in das Bewertungssystem ein, d.h. 180 Punkte aus der HZP und 180 Punkte aus der Form- und Haarbewertung ergeben zusammen 360 Punkte und entsprechen unserem Zuchtziel.

Bonus – Malusregelung:

Leistung:	Jeder Punkt aus der HZP über 180 wird als Bonus hinzugezählt, jeder Punkt aus der HZP unter 180 wird abgezogen.
Form- Haarwert:	Entsprechend der Reihung der zur Bewertung angetretenen Hunde werden für V1=6 Punkte, für V2=4 Punkte, V3=2 Punkte und V4=1 Punkt den Sockelpunkten von 180 hinzugezählt. Wurde bei der Form- Haarwertbeurteilung ein „SG“ vergeben, werden 5 Punkte von den Sockelpunkten abgezogen, bei einem „G“ sind es 20 Punkte. Dies gilt jeweils für den Form- und Haarwert.

Beispielrechnung:

Der Hund hat auf der HZP 182 Punkte und auf der Form- Haarbertbeurteilung „sg/g“ erhalten.

Leistung:	180 + 2 Punkte	182 Punkte
Form- Haarwert:	180 – 5 – 20 Punkte	155 Punkte
Gesamt:		337 Punkte

Im Anschluss an die Siegerehrung der Josef-Rauwolf-Herbstzuchtprüfung werden die punktbesten Hunde des Jahres 2014 zur Vorstellung und Ehrung des Vereinssiegers VUV 2014 in den Ring gebeten.

Antrag zur Abstimmung der VUV-Mitglieder über die Einführung eines erweiterten Befundbogens zur HD-Untersuchung

Antragstellende VUV-Mitglieder:
Philip Alsen (Vizsla vom Holsteiner Brook), Tel. 0170-2353250
Stefan Wille-Niebur (Zwinger von Neibur), Tel. 01724569855
Daniela Marks (Zwinger vom Dreyer-Wittsand), Tel. 04203 787989
Dr. med. vet. Andreas Engelke, Tel. 0171 4654196

Vorweg:
Die Bekämpfung der Hüftgelenksdysplasie ist eine für die Zucht von Hunden besonders ernst zu nehmende Herausforderung und die dahin gehenden Bemühungen haben – mit wechselnden Erfolgen – eine mehr als 30-jährige Geschichte.

Haben Zuchtverbände in den ersten Jahren noch individuelle Lösungen einer HD-Kontrolle gesucht, hat man sich Mitte der 70er-Jahre dazu entschlossen unter Federführung der FCI eine europaweit gültige, einheitliche Beurteilungsmethode zu entwickeln. 1978 hat die HD-Kommission der FCI eine Beschreibung für die Einteilung der HD in fünf Grade (A-E) festgelegt. Den deutschen HD-Gutachtern liegt seit 1990 ein 18 Positionen umfassendes Formblatt vor, dessen einzelne Positionen Auskunft über die Details am Gelenk geben: Gesamteindruck der Gelenkpfanne und der Pfannenrandkontur, Gelenkspalt, Morgan-Linie, der Norberg-Winkel …..

Die meisten Hundezuchtvereine (Kleine Münsterländer, Deutsch-Kurzhaar, Verein für Deutsche Schäferhunde …) haben die 18 vom Gutachter zu beurteilenden Kriterien entweder ganz oder teilweise in ihren Befundbogen zur HD-Röntgenuntersuchung aufgenommen. Es gibt ein Original und zwei Durchschläge. Einer bleibt beim Gutachter, ein zweiter beim Verein, das Original geht an den Hundebesitzer.

Beim VUV läuft es derzeit nicht so. Die von den Hundebesitzern in Auftrag gegebenen Röntgenbilder werden zwar auch hier zu einem unabhängigen Gutachter der Gesellschaft für Röntgendiagnostik (GRSK) geschickt, einen Befundbogen, auf dem die 18 Positionen zumindest teilweise drauf zu finden sind, aber gibt es nicht. Einzig das Ergebnis wird mitgeteilt: A, B, C …

Hat der Verein weitere Unterlagen des Gutachters? Nein. Diesbezügliche Nachfragen beim HZW und beim Gutachter ergaben, dass es bei den Vizsla außer dem Ergebnis keine schriftlichen Unterlagen gibt.

ANTRAG:
Wir beantragen hiermit, diese Praxis zu ändern und – genau wie andere Vereine – auch für den VUV einen erweiterten Befundbogen einzuführen.

Begründung:

- **Züchter im VUV sind, genau wie die Besitzer eines Deckrüden, Teil eines Zuchtprogramms.** Der Erfolg eines Zuchtprogramms aber liegt unter anderem in der Erhebung von Daten. Diese Daten werden beispielsweise gebraucht, um eventuell aufkommende Fragen wie „Gibt es ein HD-Problem bei Vizsla“ begründet zu beantworten.

- **Ein erweiterter Befundbogen bedeutet nicht „mehr Arbeit“.** Warum? Der vom VUV beauftragte Gutachter hat einen Vertrag mit dem VDH, der ihn verpflichtet, eine Hüfte nach dem FCI-Schema zu beurteilen. Das heißt: Er muss die 18 Positionen sowieso durchgehen, und da er als Gutachter auch eine Dokumentationspflicht hat, sich auch Notizen machen.

- **Ein erweiterter Befundbogen stellt sicher,** dass alle am Prozess beteiligten auf dem gleichen Informationsstand sind: Gutachter, Verein und Hundebesitzer.

- **Außerdem wäre eine genauere Einteilung** der Ergebnisse in A1, A2, B1 und B2 wünschenswert.

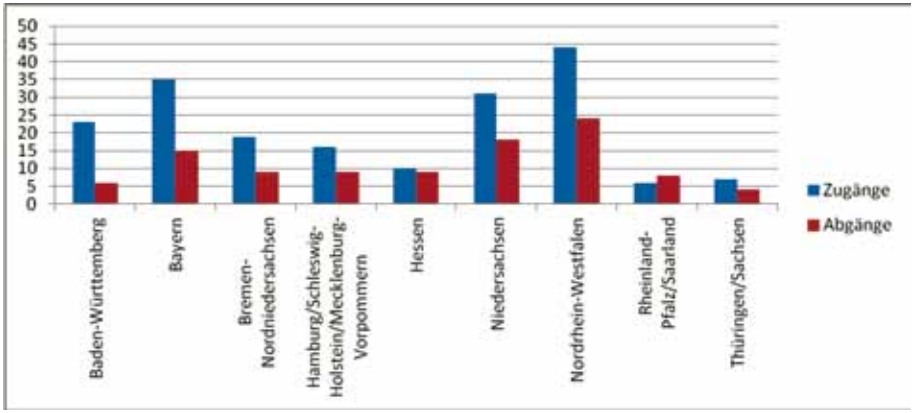
Der Antragsteller Dr. med. vet. Andreas Engelke ist seit dem 14.11.2013 nicht mehr Mitglied in unserem Verein und damit nicht berechtigt, Anträge an die VUV-Mitgliederversammlung zu stellen.

Der geschäftsführende und der erweiterte Vorstand empfehlen nach Rücksprache mit unserem Gutachter Dr. Pfeifer einstimmig, diesen Antrag abzulehnen.

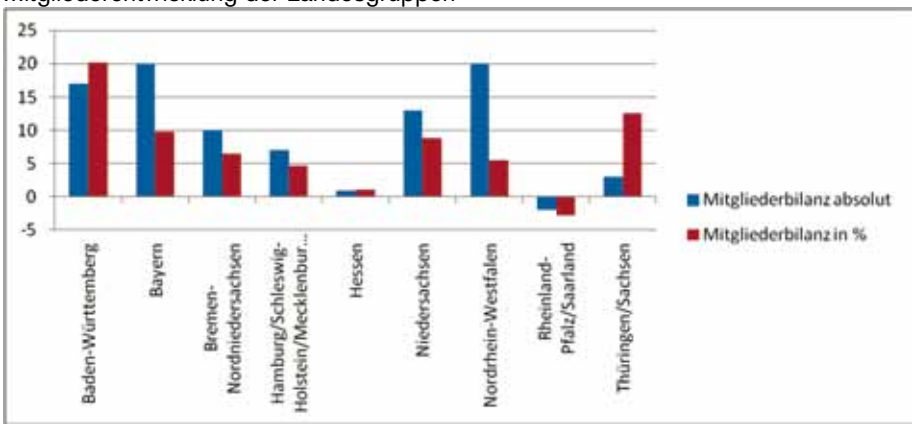
Bericht des Geschäftsführers über das Geschäftsjahr 2013/2014

Den Bericht über das Geschäftsjahr 2013/2014 beginne ich ausnahmsweise mit der Mitgliederentwicklung, denn diese unterscheidet sich ganz gravierend von der der vergangenen Jahre. Lag in den vergangenen Jahren der Mitgliederzuwachs bei wenigen Mitgliedern, so ist der Mitgliederstand im abgelaufenen Geschäftsjahr um mehr als 90 Mitglieder angestiegen. Unser Verein hatte zum Beginn des Geschäftsjahres 2014/2015 1388 Mitglieder gegenüber 1295 am 1. Juli 2013. Dies ist mit Sicherheit ein Erfolg unserer Züchter, sind im abgelaufenen Geschäftsjahr doch 195 neue Mitglieder geworben worden. Die Verteilung der Zu- und Abgänge in den Landesgruppen entnehmen Sie bitte den Grafiken.

Mitgliederzu- und Abgänge der Landesgruppen



Mitgliederentwicklung der Landesgruppen



Die erste Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes im Geschäftsjahr war am 13.07.2013 in Fulda. Am 14.07.13 tagte dort der erweiterte Vorstand. Schwerpunkt beider Sitzungen war die Vorbereitung des Josef-Rauwolf-Wochenendes in Pfiffelbach.

Das Highlight des Geschäftsjahres war das Rauwolf-Wochenende in Pfiffelbach in Thüringen mit Form- und Haarwertbeurteilung der zur JRZP gemeldeten Hunde, der zweiten Ankörung im Jahr 2013, der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung 2013, der Ankörung der anlässlich der JRZP geprüften Hunde sowie der Hauptversammlung 2013.

Die JRZP haben 6 Hunde bestanden, sechs weitere bestanden eine normale HZP. Vier Hunde konnten keine Prüfung bestehen.
Von den 12 Hunden, die eine Prüfung bestanden haben, sind ein Hund ohne Einschränkungen, 11 mit Einschränkungen zur Zucht zugelassen
Wir danken Horst Zimmermann und seiner Landesgruppe sowie den vielen freiwilligen Helfern vor Ort für die Organisation und Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen. Es war ein harmonisches, gelungenes Treffen, an das sich die Teilnehmer mit Freuden erinnern werden.

Das Jahr 2014 begann mit einer interessanten Zuchtwartetagung sowie einer Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes am 18.01.2014 in Fulda. Daran schloss sich am 19.01.2014 die erste Ankörung 2014 an. Erschienen waren 9 Hunde, zwei wurden ohne Einschränkung zur Zucht zugelassen, sechs Hunde wurden mit Einschränkungen zur Zucht zugelassen. Ein Hund hat das Ziel der Ankörung nicht erreicht.
Leider musste auch im Geschäftsjahr 2013/14 ein Vereinsstrafverfahren wegen eines Verstoßes gegen die Zuchtordnung eingeleitet werden.

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder

LG Baden-Württemberg

3144		Marcus	Forstner	74074	Heilbronn
3162		Zeljko	Radulovic	77767	Appenweier/Urloffen
3177	Dip. Forsting.	Martin	Neumaier	72517	Sigmaringendorf

Landesgruppe Bayern

3145		Eva	Andres	84036	Landshut
3146		Rene	Templin	84088	Neufahrn
3147	Dr.	Kerstin	Pirzer	82094	Pullach
3169	Dr.	Anna	Klein	81545	München
3170		Ursula	Klein	90607	Rückersdorf
3174		Hans-Joachim	Röder	86368	Gersthofen
3182		Ludwig	Paintner	93089	Aufhausen
3183		Peter	Birnthaler	93049	Regensburg
3184		Josef	Schweiger	93089	Aufhausen
3185		Günter	Schlögl	94140	Ering
3188		Peter	Köhldorfner	83530	Schnaitsee
3191		Christian	Müller-Lisa	96436	Wallenfels
3193		Claudia	Kreibich	91481	Münchsteinach OT Altershausen
3194		Hubert	März	83623	Dietramszell

Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen

3140		Peter	Smith	26831	Bunde
3141		Stephan	Hemme-Pelzer	49586	Neuenkirchen
3143		Stefan	Langewand	49191	Belm
3157		Torsten	Aden	26849	Filsum
3168		Anna	Wiebold	49434	Neuenkirchen
3180		Michael	Albers	26506	Norden
3181		Karsten	Halter	27478	Cuxhaven
3186		Susanne	Hengst	26131	Oldenburg

Landesgruppe Nordmark

3156		Barbara	Juckel	21077	Hamburg
3158	Dipl. Ing.agr.	Raina	Basler	18239	Satow-Reinshagen
3161		Oliver	Meurer	24850	Schuby
3163	Dr. Dr.	Björn	Möller	24105	Kiel
3164		Stefan	Scholz	24321	Gieckau

Landesgruppe Hessen

3148		Christopher	Holtz-Kathan	65193	Wiesbaden
3179		Steffen	Wilkens	36124	Eichenzell
3190		Jochen	Ritter	34123	Kassel

Landesgruppe Niedersachsen

3151		Susanne	Wilke	37120	Bovenden
3152		Dagmar	Abel	38179	Schwülper
3154		Dieter	Effmert	21629	Neu Wulmstorf
3159		Jens	Rosenbaum	31275	Lehrte
3160		Stefan	Bünger	29690	Essel
3172		Frank	Hermannsen	21255	Kakenstorf
3176		Kerstin	Papke-Wegener	30938	Burgwedel
3195	Dr.	Christine	Müller	16928	Buchholz
3196		Mareike	Wolff	21629	Neu Wulmsdorf

Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

3142		Thomas	Böning	46395	Bocholt
3149		Samantha	Gutjahr	32469	Petershagen
3155		Jörg	Schulte Sternberg	58454	Witten
3165		Matthias	Pottgiesser	51371	Leverkusen
3166	Dr.	Benedikt	Schüttert	44229	Dortmund
3167		Christina	Placzek	45968	Gladbeck
3171		Frank	Hildebrandt	45772	Marl
3173		William	Verpoorten	53127	Bonn
3178		Michael	Lange	32549	Bad Oeynhausen
3187		Matthias	Heveling	51709	Marienheide
3189	Dr.	Michael	Fliegen	40667	Meerbusch
3192	Dr.	Carolin	Stolzer	54701	Herten-Westerholt

Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland

3175		Reinhart	Raczkowski	67661	Kaiserslautern

Landesgruppe Thüringen/Sachsen

3150		Claudia	Dürfeldt	09661	Striegistal

VUV Terminkalender

16.08.2014	Landesgruppe Bayern	Meldeschluss Herbstzuchtprüfung
23.08.2014	Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland	Theorieunterweisung und 1. Übungstag HZP
29.08.2014	Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland	Meldeschluss HZP
06.09.2014	Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland	2. Übungstag HZP
12.09.2014-13.09.2014	Bundesverein	Josef-Rauwolf-Wochenende, Baumann's Hof Kirchdorf
20.09.2014	Landesgruppe Bayern	Meldeschluss VGP
21.09.2014	Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/ Mecklenburg-Vorpommern	Herbstzuchtprüfung
21.09.2014	Landesgruppe Bayern	Herbstzuchtprüfung
20.09.2014	Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland	HZP o. Spur m.l. Ente
27.09.2014	Landesgruppe Nordrhein-Westfalen	Herbstzuchtprüfung, Raum Datteln
27.09.2014	Landesgruppe Thüringen/Sachsen	Herbstzuchtprüfung, Rohnstedt
05.10.2014	Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/ Mecklenburg-Vorpommern	Brauchbarkeitsprüfung
18.10.2014-19.10.2014	Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/ Mecklenburg-Vorpommern	Verbandsgebrauchsprüfung
18.10.2014-19.10.2014	Landesgruppe Bayern	Verbbandsgebrauchsprüfung, Aufhausen
19.10.2014	Landesgruppe Baden-Württemberg	Herbstwanderung, Mössingen
25.10.2014-26.10.2014	Landesgruppe Thüringen/Sachsen	Verbandsgebrauchsprüfung, Schloßvippach
08.01.2015-11.01.2015	Landesgruppe Baden-Württemberg	Jagd & Fischerei Messe Ulm, Ulm
24.01.2015	Bundesverein	Zuchtwartetagung, Fuld-Bronnzell
25.01.2015	Bundesverein	1. Ankörung 2015, Bürgerhaus Fulda-Bronnzell

Laut von der Kassenführerin

Kassenericht für das Geschäftsjahr 2013/2014 und Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2014/2015

Einnahmen	HHP 2013/14	Kasse 2013/14	HHP 2014/15
Mitgliedsbeiträge	56.000,00 €	57.406,49 €	60.000,00 €
Zuchtbetrieb	18.500,00 €	21.290,00 €	18.800,00 €
Nenngelder	3.000,00 €	3.740,00 €	3.500,00 €
Spenden	0,00 €	43,00 €	0,00 €
Inserate/Verlinkung Internet	0,00 €	480,00 €	1.000,00 €
Zinserträge	100,00 €	77,80 €	100,00 €
Verkauf	500,00 €	1.505,00 €	500,00 €
sonstige Einnahmen z.B. Ehrengericht	0,00 €	200,00 €	1.000,00 €
Entnahme Rücklage	9.200,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamteinnahmen	**87.300,00 €**	**84.742,29 €**	**84.900,00 €**
Ausgaben			
Reisekosten Zuchtbetrieb Körungen	7.000,00 €	5.411,37 €	7.000,00 €
Reisekosten Prüfungen	2.000,00 €	2.108,96 €	2.000,00 €
Reisekosten Vorstand / erw. Vorstand	10.000,00 €	7.115,39 €	10.000,00 €
Telefon, Fax, Porto - Zuchtbetrieb	3.000,00 €	2.622,60 €	3.000,00 €
Telefon, Fax, Porto - Vorstand / erw. Vorstand	5.500,00 €	4.397,47 €	5.500,00 €
Druckkosten Zuchtbetrieb	5.500,00 €	5.469,25 €	6.500,00 €
Druckkosten L + E incl. Versandtkosten	14.000,00 €	13.518,55 €	14.000,00 €
Druckkosten Verwaltung	2.500,00 €	2.361,56 €	1.000,00 €
Bürobedarf Verwaltung	5.500,00 €	5.501,07 €	500,00 €
Inserate/Internet	3.500,00 €	3.197,79 €	2.000,00 €
Beiträge VDH, JGHV	5.500,00 €	5.279,04 €	6.000,00 €
Prüfungskosten	3.000,00 €	5.134,05 €	4.900,00 €
Zuchtschaukosten/Fortbildung Zuchtschau	1.000,00 €	208,00 €	1.000,00 €
Ausstellungen/Messen	2.500,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €
Zuschuss an die Landesgruppen	8.800,00 €	8.245,00 €	8.800,00 €
Neuanschaffungen - Verwaltung	1.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
Gutachten	4.000,00 €	3.620,14 €	4.000,00 €
Rechtskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Versicherungen / Lizenzen	1.000,00 €	1.623,31 €	2.000,00 €
Sonstiges z.B. Ehrungen, Plaketten, Präsente	2.000,00 €	3.067,11 €	2.000,00 €
Gesamtausgaben	**87.300,00 €**	**81.580,66 €**	**84.900,00 €**

Vortrag aus 2013	
Girokonto	4.241,09 €
Geldmarktkonto	32.690,57 €
Bestand	**36.931,66 €**
Saldo per 01.07.2013	**36.931,66 €**
Einnahmen	84.742,29 €
Ausgaben	81.580,66 €
Überschuss	**3.161,63 €**
Saldo per 30.06.2014	**40.093,29 €**
Girokonto	3.093,29 €
Geldmarktkonto	37.000,00 €
Gesamtkontostand	**40.093,29 €**

Laut von der Obfrau Zuchtrichterwesen

Aus aktuellem Anlass möchte ich darauf hinweisen, dass die Ergebnisse der Landegruppenzuchtschauen inklusive der Ernennungen der Landesgruppensieger und der weiteren Platzierten an mich zu schicken sind.

Nur Anhand dieser Ergebnisse können die Einladungen an die Landegruppensieger anlässlich der Bundessiegerzuchtschau am Josef-Rauwolf-Wochenende geschickt werden. Sollten diese Ergebnisse nicht eintreffen, können diese Siegerhunde nicht teilnehmen, da wir sie aus Unkenntnis nicht einladen können.

Letzter Abgabetermin: 15.08.2014

Aus den Landesgruppen

Baden-Württemberg

Feldtag in Sinsheim

Am 16. März trafen sich 9 Hundeführerinnen und -Führer in Sinsheim zu einem Übungstag in den Fächern Suche und Vorstehen. Unsere Geschäftsführerin hatte den erfahrenen Hundemann Dieter Bräunling gewinnen können, unseren VJP-Aspiranten zu zeigen, wie man die Hunde bei der Arbeit unterstützen und lenken kann, damit sie bei der Suche und im Vorstehen gute Leistungen zeigen können. Jeder Hund hatte mehrere Suchen in unterschiedlichem Bewuchs. Herr Bräunling gab nach jeder Suche vor allen Hundeführern seinen Kommentar ab und gab Ratschläge, wie gemachte Fehler beseitigt werden können. So konnten alle Hundeführer aus jedem Suchengang lernen.

Auch hatte jeder Hund Gelegenheit zum Vorstehen. Hier zeigte sich, dass mit einigen Hunden noch intensiv gearbeitet werden muss, um zu einem guten Ergebnis zu kommen.

Für die Hundeführer war es eine sehr lehrreiche Veranstaltung, konnte Herr Bräunling doch jedem Teilnehmer Tricks und Tipps für eine weitere erfolgreiche Vorbereitung zur VJP mitgeben.

Winfried Hammer

Frühlingswanderung im Südschwarzwald

An der diesjährigen Frühjahrswanderung in Rothaus im Schwarzwald nahmen rund 40 Vizsla-Freunde mit ihren Hunden teil. Das Wetter ließ leider zu wünschen übrig und man konnte nahezu die gesamte Wanderung über den Regenschirm aufgespannt lassen. Aber ein Hindernis stellte dies natürlich nicht dar und unsere Hunde hatten ihren Spaß. Sie konnten gemeinsam im Wald toben, ohne dabei von anderen Wanderern bzw. Spaziergängern gestört zu werden. Fast pünktlich mit dem Ende der Wanderung klarte der Himmel etwas auf und es schien dann sogar etwas Sonne als alle gemeinsam zum Essen im Brauerei Gasthof saßen.

Treffpunkt war morgens um 10:30 Uhr auf dem Parkplatz der Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG. Von dort aus führte der Weg am Heimatmuseum Hüsli vorbei, welches 1911 im Stil eines Schwarzwaldhauses erbaut wurde. Wer die berühmte TV-Serie „Schwarzwaldklinik“ kennt, hat bestimmt den Wohnsitz von Dr. Brinkmann wiedererkannt. Weiter ging es durch den Wald zur dicksten Tanne des Südschwarzwaldes. „Daniel“ wird auf 300-400 Jahre geschätzt. Rund um den Baum gab es beeindruckende Baumstümpfe, welche mit Hund darauf ein beliebtes Fotomotiv darstellten. Die nächste Station auf der Tour war der Schlüchtsee, zu dem wir über einen schmalen, hangabwärts führenden Pfad gelangten. Michael Thesing hatte einige Wasserapportel im Gepäck, um die eine oder andere Übung mit den Hunden am Wasser zu ermöglichen. Kaum war das erste Apportel im Wasser, sprang schon ein Dutzend Hunde hinterher, um es wieder an Land zu tragen. Bei so vielen wasserfreudigen Tieren war geordnetes Üben kaum möglich. Während der Seeumrundung ging ein Teil der Gruppe verloren, welche aber nach einem kurzen Telefonat die richtige Abzweigung fand und wieder zum Haupttrupp stieß. Entlang des Wanderpfades zurück zur Rothausbrauerei standen urige Figuren, die erneut zum Fotoshooting einluden.

Als alle wohlbehalten im Lokal angekommen waren, dankte der Landesobmann Winfried Hammer Michael Thesing herzlich für die gelungene Organisation des Ausflugs sowie für die selbst angefertigten Teelichthalter aus Kirschholz, von denen jeder Teil-

nehmer eines als Geschenk mit nach Hause nehmen durfte.

Auch wir danken Michael noch einmal herzlich für den schönen Tag und die Anfertigung der Geschenke, welche ihm fast den Daumen gekostet haben!

Hanna Sharif

Vorankündigung unserer Herbstwanderung 2014

Am 19. Oktober 2014 findet voraussichtlich unsere Herbstwanderung bei Mössingen auf der Schwäbischen Alb statt. Vorbereitet wird sie durch unser Mitglied Dieter Neth. Da die schwäbische Alb im Herbst am schönsten ist, brauchen wir also nur noch gutes Wetter.
Genaueres entnehmen Sie bitte in Bälde unserer Homepage www.bw.vuv-vizsla.de.

Winfried Hammer

Mitgliederversammlung und Sommerfest 2014

Am 6. Juli trafen sich enttäuschend wenige Mitglieder zur Mitgliederversammlung mit Sommerfest in Tübingen. Die harmonisch verlaufende Mitgliederversammlung begann mit dem Bericht des Landesobmanns und dem Kassenbericht. Unser Kassenprüfer bescheinigte der Kassenführerin eine absolut fehlerfreie Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes, die bei zwei Enthaltungen einstimmig erteilt wurde.

Die anschließende Neuwahl des Vorstandes leitete der zuvor gewählte Wahlleiter Dieter Neth professionell. Alle nachfolgenden Funktionsträger wurden bei wenigen Enthaltungen einstimmig gewählt:

Landesobmann:	Winfried Hammer
Stellv. Landesobfrau:	Ulrike Steinbach
Geschäftsführerin:	Susanne Bischof-Roth
Kassenführerin:	Claudia Schimpf
Beisitzerin:	Andrea Reinhardt

Der neugewählte Vorstand: Susanne Bischof-Roth, Claudia Schimpf, Andrea Reinhardt, Winfried Hammer, Ulrike Steinbach (v.l.)

Mit einem Dank an die bisherige Geschäfts- und Kassenführerin Béatrice Monier, verbunden mit einem kleinen Abschiedsgeschenk war die Mitgliederversammlung beendet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen einigte man sich wegen der Hitze, das Nachmittagsprogramm zu verändern und einen kleinen gemeinsamen Spaziergang im doch etwas kühleren Wald zu unternehmen. Beim anschließenden Ausklang des Treffens mit Kaffee und Kuchen gab es nochmals die Möglichkeit, miteinander zu „schwätzen“, wie man bei uns im Schwabenland so sagt, was auch ausgiebig wahrgenommen wurde.

Die Teilnehmer

Bayern

Kassenwart H. Wimberger, LO H. Lehner, stellvertr. LO H. Spannbauer, GF Fr. E. Vogl-Leierseder

Verbandsjugendprüfung 2014 in den Revieren um Aufhausen

Das Wetter war ideal für die Hunde! Der Himmel war bewölkt, das Thermometer zeigte um die 12°, und der Boden war etwas feucht.

Ankunft der Hundeführer

15 Hunde hatten sich gemeldet. Zwei davon sagten wieder ab, aber die Lücken konnten wieder gefüllt werden durch zwei Nachrücker.

Es zeigte sich, dass es doch schwieriger als gedacht war, alle Hunde an genügend Hasen und Fasane zu bringen. Nur eine Gruppe schaffte es einigermaßen früh zurück ins Suchenlokal. Bei allen anderen dauerte die Rückkehr doch recht lange. Aber schließlich waren alle – wenn auch erschöpft – wieder da, und alle hatten die Prüfung bestanden!

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

1. Andor de la passion de	13-UK-4901	sil	73 Pkte.	F: Monier Béatrice l'or fauve
2. Aaron von Hainzing	13-UK-5043	fragl	71 Pkte.	F: Spannbauer Hans
3. Loyd von Munster-Heide	13-UK-4982	fragl	70 Pkte.	F: Grunhuber Julian
4. Falk vom Dannenkamp	13-UK-4936	fragl	69 Pkte.	F: Isenberg Lars
5. Ondra von der Au	13-UK-4884	fragl	64 Pkte.	F: Lehner Alfons

6. Akira von Hainzing	13-UK-5046 frag	66 Pkte.	F: Emslander Vitus
7. Akita von Hainzing	13-UK-5047 fragl	65 Pkte.	F: Bosl Reinhold
8. Giulia vom Hirschensprung	13-UK-4923 fragl.	64 Pkte.	F: Bindel Ulrich
9. Hanni vom Westerbach	13-UK-4973 fragl	63 Pkte.	F: Thesing Michael
10. Váczi Vitéz Fanni	MET MV 9482/13D fragl	62 Pkte.	F: Schmalz Dietmar
11. Glenn vom Hirschenaprung	13-UK-4919 stumm	62 Pkte.	F: Fischer Wolfgang
12. Esca vom Roten Sonnentau	13-UK-4968 fragl	60 Pkte.	F: Salm Clemens
13. Esco vom Roten Sonnentau	13-UK-4964 fragl	57 Pkte.	F: Göbel Karl
14. Aella vom Lobmingtal	ÖHZB/MVK fragl	53 Pkte.	F: Harle Silke3385
15. Györújfalvi Cuni	MET MV fragl	52 Pkte.	F: Schmalz Dietmar 9628/13D

Wir hoffen alle Hunde mit ihren Führern im Herbst bei den Prüfungen wiederzusehen! Zum Schluss: Ein herzlicher Dank an die Revierinhaber, Revierführer und Richter, die sich wie immer große Mühe gaben, um die Veranstaltung gelingen zu lassen!

Geht doch!

Die drei Erstplatzierten:

B. Monier
J. Grundhuber
H. Spannbauer

Mitgliederversammlung 2014 am 29.6. in Haid bei Aufhausen

Der gemütliche Teil

Auch heuer hatten wir Pech mit dem Wetter. Wir mussten uns im Gasthaus aufhalten, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat.
Um 10 Uhr trafen sich 4 Hundeführer, die ihre Hunde auf die JRZP bzw. HZP vorbereiten wollen, zum Üben. Zuerst ging‘s an‘s Wasser. Das ging bei allen schon recht ordentlich. Hunde und Hundeführer wurden dabei ordentlich nass, die einen von unten, die anderen von oben. Danach wurden noch Federwild- und Haarwildschleppen absolviert und ein Hund wagte sich sogar an eine Fuchsschleppe.

Nach dem Mittagessen begann die Hauptversammlung.

Zu den Übungstagen:

Das Datum für die Wasserübungstage steht noch nicht fest. Wenn es soweit ist, gibt es die dazu nötigen Informationen im Internet.

Verein Ungarischer Vorstehhunde – Landesgruppe Bayern

VGP am 18. und 19. Oktober 2014 in den Revieren um Aufhausen

Nennungen: Auf Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel und der Prüfungszeugnisse an:
Julian Grundhuber, Am Zeicht 35, 97725 Machtilshausen,
Tel.: 0179/8450480

Meldeschluss: 20. September 2014

Nenngeld/ Reuegeld: € 100.-- / € 130.–Mitglieder / Nichtmitglieder
Verbeller / Verweiser zuzüglich € 20.–
Überweisungen bis Meldeschluss auf das Konto:
VUV, LG Bayern, Raiffeisenbank Regenstauf
Konto-Nr.: 200000, BLZ 750 618 51

Allgemeines: Gerichtet wird nach der gültigen VGPO. Schleppwild, Füchse und eventuell lebende Ente, sowie Flinte und Munition (Stahl/Wasser!) sind mitzubringen.
Fuchshindernis: Hürde
Fährten: Rotwildschweiß getropft (TF / ÜF)
Jagdschein und vorgeschriebene Impfbestätigung sind obligatorisch.
Hunde und Hundeführer sind vom Veranstalter nicht versichert.
Heiße und abgehitzte Hündinnen sind vor Beginn der Prüfung dem Suchenleiter zu melden.

Einladung mit näheren Einzelheiten erfolgt rechtzeitig nach Nennung.

Landesgruppe Bremen Nordniedersachsen

Carl-Wilhelm Rathjen, Carmen Holthus, Dr. Nicolin Niebuhr, Linda Lachmud, Christian Trautmann

VJP 2014

Am 05.04.2014 richtete die Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen eine VJP in Revieren um Kirchdorf aus. 12 Hunde waren gemeldet, von denen 11 erschienen und aufgeteilt in 3 Gruppen in den Revieren Maasen, Kirchdorf und Kuppendorf durchgeprüft wurden. Alle bestanden mit sehr ordentlichen Ergebnissen. Nach der Prüfung trafen wir uns in Kuppendorf im Gasthaus „Zur Mühle“ zur Siegerehrung und zum gemeinsamen Schnitzelessen und ließen den Nachmittag dort in netter Runde gemütlich ausklingen.

Herzliche Gratulation den erfolgreichen Hundeführern und weiterhin gutes Gelingen bei der Ausbildung und den weiteren Prüfungen.

Teilnehmer der VJP 2014

Prüfungsgruppe im Revier Maasen

Ergebnisse der VJP 2014

Name des Hundes	Punkte	Führer
Lolle von der Munster-Heide	75	Jörg Holthus
Ela vom Roten-Sonnentau	74	Heinrich Tiedemann
Ben vom Rauhen-Busch	74	Kai Bergolte
Lene vom Buntenbrook	71	Corinna Rathjen
Tözegparti-Vadász Godó	70	Dieter Effmert
Dante vom Dreyer Wittsand	70	Sabine Kleindiek
Dyana vom Dreyer Wittsand	69	Frank Hönsch
Derya vom Dreyer Wittsand	69	Thomas Seger
Dzeko vom Dreyer Wittsand	67	Ricarda Janowitz
Tözegparti-Vadász Gerle	66	Dr. Nicolin Niebuhr
Tözegparti-Vadász Gerda	52	R. B. Dinklage

Die stolze Hundebesitzerin Carmen ehrt den Suchensieger Jörg Holthus

Suchensieger:
Jörg Holthus mit Lolle,

2. Platz:
Heiner Tiedemann mit Ela,

3. Platz:
Kai Bergolte mit Ben

Ehrung als Hundeführer

li. W. Bergmann, re. Dr. Bolte

Als Anreiz und zur Förderung der Hundeausbildung werden Erstlingsführern, die mit ihrem Hund die VGP absolvieren, zukünftig von der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. in besonderer Weise geehrt.

Diese Ehrung wurde in unserer Landesgruppe erstmalig Dr. Stefan Bolte zuteil, der als Erstlingsführer seinen Hund „Titus“ (Xandor vom Rauhen-Busch) erfolgreich bei der VGP mit 327 P./I. führte. Ihm wurde am 05.04.2014 von Wilhelm Bergmann, dem Vizepräsident der LJN und Vorsitzenden der Jägerschaft Grafschaft Diepholz eine Ansteck- und Hutnadel überreicht.

Herzlichen Glückwunsch vom Vorstand

Vorstandstreffen bei Familie Rathjen

Die Einladung zum „Adventskaffee“ stand seit langer Zeit an!!! Es dauerte jedoch eine ganze Weile, bis wir alle (fast alle) endlich unter einen Hut bekommen konnten. Am 29. Juni reisten alle – außer Carmen – mit Hunden und Anhang nach Ritterhude, wo wir uns zum Brunch verabredet hatten.

Leider hatten Carmen und Jörg den Termin ganz überraschend und kurzfristig nicht wahrnehmen können, da „königliche Pflichten“ als amtierende Schützenkönigin von Dörrieloh die beiden anderweitig forderten.

In bewährter Weise hatte jeder etwas Leckeres gezaubert, sodass wir in gastlicher Runde ein paar sehr fröhliche Stunden mit konstruktiven „Dienstgesprächen“ verbrachten.

Insbesondere bei der Vorbereitung der diesjährigen Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung mit Ankörung und der Bundessieger-Schönheitsschau gibt es doch einiges zu planen und zu bedenken.

Wir freuen uns auf Euch! Die ersten Nennungen sind bereits eingegangen.

Wir schlagen vor, den Termin für den Nennschluss für die JRZP auf den 18.08.2014 zu verlängern, damit jeder die Möglichkeit hat, seine Unterlagen fristgerecht einzusenden.

Hamburg
Schleswig-Holstein
Mecklenburg-Vorpommern

Hauptversammlung

LO Torsten Seehaase

Die diesjährige Hauptversammlung fand am 09. März statt und war gut besucht. Nach der Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Genehmigung des Protokolls der HV 2013 folgte der Bericht unseres Landesobmannes Torsten Seehaase. Er fasste die Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal zusammen, von den Neuwahlen bei der letzten HV angefangen, den diversen Prüfungen und Aktivitäten unserer Landesgruppe, der Verabschiedung von Ulli Menke als Landesobmann bis zu seinem „Tagesritt“ nach Fulda.
Es folgte der Bericht des Prüfungsobmannes Gisela Heilmann. Da alle Einzelheiten sowohl auf der Internetseite der Landesgruppe als auch im LuE nachzulesen sind, gab es nur eine kurze Zusammenfassung des umfangreichen Prüfungsjahres:
VJP: 11 Hunde (7 UK, 2 UD, 1 Weim, 1 DD) ~ 68,3 Punkte; Suchensieger: Eckhard Hastedt mit „Dina von der Wohldbeek“ 73 Punkte
HZP: 11 Hunde (3 DL, 2 UK, 2 UD, 2 DD, 1 KLM, 1 Labr.)~ 173,5 Punkte; bester Vizsla: Jan Heinze mit „Basha vom Nückeler Holz“ 180 Punkte
VGP: gem. 4, ersch. 3, best. 1 Hund; Mathias Rahlf mit UK „Fürst Bismarck von der Hubertuskanzel“ 2. Preis, 281 Punkte
BP1: gem. 6, ersch. 4, best. 3 Hunde (1 Labr., 1 KLM, 1 Weim.) **BP2**: gem./ ersch. 2 BGS, 1 Vizsla-DD; best. Vizsla-DD; **Gehorsamsfächer**: 2 Hunde gem, 2 best.

Eine gut besuchte Richterfortbildung unter der Leitung von Heiner Laß wurde am 25.08.13 mit einem praktischen und einem theoretischen Teil durchgeführt mit dem Schwerpunkt Gehorsam, Schleppen und Fuchs über Hindernis.
Es folgten die Berichte von Katja Gersdorf und Torsten Seehaase von den Hundeausbildungskursen und der Bericht des Gruppenzuchtwartes Ulli Menke. Im vergangenen Zuchtjahr sind **4 UK-Würfe** (vom Alten See 2/6; vom Tannenhain 3/2; von der Wohldbeek 3/3; vom Holsteiner Brook 2/5) und **1 UD-Wurf** (von der Wrangelsburg 5/6) gefallen. Im Gesamtverein waren es im Zuchtjahr 2012/2013 26 UK-Würfe (89/88) und 4 UD-Würfe (18/11). **HD-geröntgt** wurden 60 UK (7 Hunde: HD-C; 1 Hund

HD-D) und 10 UD (2 x HD-C). Bei den **Körungen** wurden 22 UK (16 mit HD-A, 5 mit HD-B) und 2 UD (jeweils 1 x HD-A, 1 x HD-B) vorgestellt.
Nächster TOP war der Bericht des Kassenführers Denny Duwe. Die Kassenführung wurde von den Kassenprüfern nicht beanstandet, so dass dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes entsprochen werden konnte. Danach wurden die neuen Kassenprüfer (Ralf Weber/ Susanne Mertge) und als stellvertretender Zuchtwart Marc Maschmann gewählt.
Zum Ende des offiziellen Teiles gratulierte Tosten Seehaase noch einmal Eckhard Hastedt, der mit seiner Hündin „Dina von der Wohldbeek“ im letzten Jahr Rauwolfsieger und Vereinssieger geworden ist und Stefan Dierks, der mit seinem „Balou vom Tannenhain“ 2. bei der letzten Rauwolfprüfung war. Danach gab er noch eine Vorschau auf die in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen.
Den Abschluss der diesjährigen Hauptversammlung bildete der sehr informative, eindrucksvolle Vortrag der Tierärztin C. Eschler aus der Kleintierpraxis von G.Heilmann über Impfungen und Wurmkuren beim Hund. Manch einer wurde doch nachdenklich, als die Fotos von erkrankten Hunden bzw. von den verschiedenen Endoparasiten gezeigt wurden, ob Impfstatus und Entwurmungen denn regelmäßig gemacht wurden.

Verbandsjugendprüfung 13.04.2014

Obwohl dieser Prüfungstermin eigentlich sehr früh lag, war die Vegetation schon sehr weit, der Raps blühte bereits und auch das Getreide war teilweise sehr hoch.
Dennoch konnten alle zur VJP gemeldeten 7 Hunde (2 UK, 2 UD, 1 DD, 1 Bret., 1 Braque d´Auvergne) mehrfach an Hasen gebracht werden. Auch zum Vorstehen waren Gelegenheiten genug da, wurden aber nicht immer so genutzt, wie wir uns das gewünscht hätten. Das Durchschnittsergebnis von 63,5 Punkten war aber dennoch akzeptabel.

Alle Vizsla haben die VJP bestanden:

Caesar vom Sultmerfeld,	UK,	F.: K. Rosengarth mit 68 Punkten
Feda von der Wrangelsburg,	UD,	F.: R.Weber mit 65 Punkten
Xenta z. Bilice,	UD,	F.: R.Luxem mit 59 Punkten
Heddi v. Westerbach,	UK,	F.: A. Ahnsel mit 47 Punkten

Insgesamt war es wieder einmal ein gelungener Prüfungstag, der traditionsgemäß im Dorfkrug in Ammersbek mit einem gemeinsamen Essen und der anschließenden Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse zu Ende ging. Bedanken möchten wir uns natür-

lich wieder mal bei den Revierinhabern, die ihre Reviere zur Verfügung gestellt haben, bei den Richtern, die ruhig und besonnen die Führer durch die Prüfung gebracht und damit für einen harmonischen Prüfungsablauf gesorgt haben, und natürlich auch bei den Bläsern, die morgens mit den Signalen Begrüßung und Aufbruch zur Jagd für einen stimmungsvollen Auftakt der Prüfung gesorgt haben.

Hunde- und Familientag

In diesem Jahr haben wir unseren Hunde- und Familientag zum ersten Mal in Roduchelstorf veranstaltet - Jürgen Kuck hatte sein wunderschönes Revier zur Verfügung gestellt. Dafür möchten wir uns auch an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.
Wir hatten zunächst wegen des etwas weiteren Anfahrtsweges nach Roduchelstorf Bedenken, aber die Resonanz war großartig – fast 50 Mitglieder und Freunde unserer Landesgruppe fanden sich mit ihren Hunden ein.

Nach einigen Begrüßungsworten von Jürgen Kuck und Torsten Seehaase wurden zunächst Gehorsamsübungen gemacht. Anschließend konnten die Hunde in verschiedenen Gruppen Wasserarbeit machen, in den umliegenden Wiesen wurden Schleppen gezogen und Verlorensuchen geübt. Bei herrlichem Sommerwetter waren natürlich Hunde und Führer vor allem von der Möglichkeit, ausgiebig Wasserarbeit üben zu können, begeistert.

Nachdem alle (ca 30) Hunde - überwiegend Kurzhaarvizsla, einige Drahthaarvizsla, aber auch 2 Dackel, 1 L.Weim., 1 Braquo italiano, 1 DL, 1 DK, 1 Bretone, 1 KLM, 1 GrM, 1 BGS und 1 Welsh Terrier - genug gearbeitet und geübt hatten, wurde natürlich auch für das leibliche Wohl der Führer reichlich gesorgt. Bei Grillfleisch, Würstchen, Salaten und Getränken kam keiner zu kurz. Und so saßen viele noch bis nach 16.00 Uhr beim Klönen und Hundegeschichten erzählen zusammen.

Gisela Heilmann

Hessen

VJP der LG Hessen vom 12.4.14 in den Revieren rund um Fritzlar/Werkel

Am 12.4. um 7.30 trafen wir uns im Hessischen Hof Gudensberg zur diesjährigen Jugendsuche. Etwas besorgt, da die Vegetation aufgrund des milden Winters und Frühjahrs schon weit fortgeschritten war und unsere letzten Hasensuchen ein wenig geringer ausfielen als sonst, fuhren wir ins im Suchenlokal. Der Spruch des Prüfungsleiters, Gerhard Lofink, machte aber Mut:
Heute ist ein schöner Tag!

Und genau so kam es: Wir hatten Hasen und Rebhühner sowie Enten zum Vorstehen in genügender Anzahl, so dass jedes Gespann die Chance bekam, sein bestes zu zeigen und das gelang.

Ich kann mich nur bei den Richtern: Gerhard Lofink, Petra Diebelius und Uwe Keim für ihren Einsatz und ihre positive Ausstrahlung, bei unserem Freund und Revierpächter, Stefan Clobes, für seine jährliche Bereitschaft, sein Revier unseren Ungarn zu öffnen und bei den Führern für ihre wirklich gute Vorbereitung bedanken. Natürlich auch bei meinem Mitvorstand für die gute Laune und bei Jule für das Feldbüffet.

Und so kam ein Ergebnis zu Stande, das Gerhard in 30 Richterjahren in dieser gleichmäßigen Form und Höhe der Punkte noch nie erlebt hatte:

Chicco/ Aro vom Sultmerfeld mit Erik Hobohm	72 Punkte
Amir Andrasz/ Albert Passion De lòr Fauve mit Christopher Holtz-Kathan	72 Punkte
Elja vom Roten Sonnentau mit Thilo Möllmann	70 Punkte
Bexter vom Rauhen Busch mit Thomas Jakob	70 Punkte

Ich kann nur sagen:

Weiter so, Waidmannsheil und HoRüdHo
Kathrin Helwig

Jahreshauptversammlung und Sommerfest

Am 08.06.2014 veranstaltete unsere Landesgruppe ihre diesjährige Jahreshauptversammlung und das daran anschließende Sommerfest. Bei schönstem Sonnenschein und heißen Temperaturen trafen sich an die 30 Mitglieder und Gäste sowie 20 Hunde auf dem Anwesen unserer Landesgruppenobfrau Kathrin Helwig und deren Ehemann Ralf. Beide stellten, wie schon in den Jahren zuvor, ihr Haus und Gelände für diese Veranstaltung zur Verfügung. Dafür möchte ich mich hier an dieser Stelle ausdrücklich stellvertretend im Namen unserer Mitglieder und des Gesamtvorstandes der Landesgruppe ganz herzlich bedanken.

Die Jahreshauptversammlung begann gegen 12:15 Uhr mit dem Jahresbericht unserer Landesobfrau und dem Rückblick auf die Veranstaltungen sowie Prüfungen der Landesgruppe des letzten und aktuellen Jahres. Anschließend erfolgte der Kassenbericht unserer Geschäftsführerin und Kassiererin Juliane Dreher, an die sich die Kassenprüfung anschloss. Da es hier, wie bereits beim Bericht der Landesobfrau, keinerlei Beanstandungen gab, wurde nach der Kassenprüfung der Gesamtvorstand der Landesgruppe durch die anwesenden Mitglieder entlastet.

Nach Beendigung des formalen und offiziellen Teiles der Veranstaltung konnten sich die Welpenbesitzer am hauseigenen Teich der Familie Helwig an ersten Übungen versuchen und es wurde sich bei Kaffee und Kuchen in Gespräche vertieft. Nach dem obligatorischen Grillen war die Veranstaltung in den Abendstunden beendet.

Marcus Duchscherer

Niedersachsen

VJP 2014 in Winsen Luhe

Am 5. April 2014 fand wieder revierübergreifend in den Niederwildrevieren um Winsen (Luhe) die VJP unserer Landesgruppe statt. Mit 12 gemeldeten und 10 erschienenen Hunden erlebten wir bei trockenem, sonnigem Wetter einen gelungenen Prüfungstag. Alle Hunde konnten bei gutem Wildbesatz zeigen was in ihnen steckt und zeigten teilweise beeindruckende Leistungen. Unser Dank geht an die Revierinhaber, Revierführer und Richter, die einen solchen Prüfungstag erst möglich machen.

Ergebnisse VJP vom 5. April 2014:

Rang	Hund	Führer	Ergebnis
1	Cleo vom Sultmerfeld (UK), Hd.	Bettina Geers	73 Pkt.
2	Balko vom Schimberg (UK), Rd.	Kai Heuer	71 Pkt.
3	Bosco vom Horster Kreis (UK), Rd.	Andreas Thon	70 Pkt.
4	Hera vom Westerbach (UK), Hd.	Sebastian Otto	69 Pkt.
5	Corry „Lotta“ vom Sultmerfeld (UK), Hd.	Robert Fisse	66 Pkt.
6	Assy von der Allermühle (UK), Hd.	Uwe Böwing	64 Pkt.
7	Flunia von den Reithen SLX (UK), Hd.	Dagmar Abel	63 Pkt.
8	Benn vom Schimberg (UK), Rd.	Jürgen Hüther	55 Pkt.
9	Arany Mezo Anna (UK), Hd.	Huub Herman	53 Pkt.
10	Csokoköi-Vadasz Lora „Maja“ (UK), Hd.	Helga Köpnick	48 Pkt.
11	Ajaz vom Mehringer Wald (UK), Rd.	Christoph Eisenberg	Nicht erschienen
12	Charly vom Sultmerfeld (UK), Rd.	Sebastian Bartram-Schulze-Weslarn	Nicht erschienen

Bettina Geers - Glücklicher Suchensieger der VJP

„Kommunikation Mensch Hund“

Das Vereinsjahr in der Landesgruppe endete wieder im Juni mit unserem Jahrestreffen und Mitgliederversammlung. An gewohntem Ort in der Wedemark kamen wir zusammen und ließen das Jahr Revue passieren. Im Vorfeld erhielten wir eine ganze Reihe von Absagen, daher können wir die Beteiligung leider nicht positiv hervorheben. Schade für alle die nicht dabei sein konnten, ihr habt wirklich etwas verpasst. In unserer Reihe Fakten für den ungarischen Vorstehhund hatten wir diesmal einen Vortrag von Frau Sonee Dosoruth von Canis organisiert, die zu dem Thema „Kommunikation Mensch Hund referierte. Als Organisatoren hatten wir natürlich schon eine Idee was uns erwarten würde, hatten wir doch den Rahmen, praktische Übungen und den Bezug zur jagdlichen Arbeit, im Vorfeld abgestimmt. Also waren wir gespannt, was uns im Detail erwarten sollte. Neben dem Vortrag war geplant, Übungssequenzen als Filmausschnitte zu zeigen und im Anschluss in praktischen Übungen das Erlernte direkt umzusetzen.

Der Vortrag hat alle Erwartungen übertroffen. Zum Thema Kommunikation hat sicherlich der eine oder andere schon einiges gehört. Die Mechanismen Empfänger – Sender sind sicher vielen bekannt und auch, dass Kommunikation als ein Kreislauf verstanden werden muss, der in Wechselwirkung zwischen den Kommunikationspart-

nern abläuft. Der Vortrag von Frau Dosoruth vermittelte hier eine sehr gute Grundlage, um für alle Beteiligte eine gemeinsame Basis für die darauf aufbauenden Fakten zu bilden. Denn die Gesetze der Kommunikation gelten nicht nur zwischen Menschen, sondern sind direkt auch auf die Interaktion zwischen Mensch und Hund zu übertragen. Nachdem es ein gemeinsames Verständnis gab, wurde der Blick auf den Alltag gelenkt. Haben Sie sich schon einmal gefragt wie Sie nicht mit ihrem Umfeld kommunizieren können? Wie Sie jegliche Interaktion zwischen Ihnen und ihrem Hund vermeiden können? Ignorieren oder gar Meiden ist es jedenfalls nicht und jeder erfahrene Vizsla-Führer wird sicher bestätigen, dass Ignorieren, Ausgrenzen oder Meiden eher ein aktives Element zum Strafen von Fehlverhalten ist, auf das unsere Hunde stark reagieren.

Der Hund wird durch den Besitzer gerufen

Der Hund wird durch eine offensive Haltung gestopt

Um die Frage zu beantworten muss man sich vor Augen führen was alles zur Kommunikation zählt und wie Kommunikation von unseren Hunden wahrgenommen wird. Nach Albert Mehrabian gibt es im Wesentlichen drei Arten, über die Menschen gezielt kommunizieren können, was sich direkt auf die Kommunikation mit unseren Hunden übertragen lässt:

- Verbale Kommunikation (Sprachlich: Eindeutige Kommandos)
- Nonverbale Kommunikation (Körperlich: z.B. Handzeichen oder Körperspannung)
- Paraverbale Kommunikation (Stimmlich: z.B. Lautstärke und Intonation)

Jeden der die Ausbildung mit seinen Hunden einmal Revue passieren lässt, wird sich daran erinnern, dass er alle drei Arten der Kommunikation auch eingesetzt hat und dies sicher auch weiterhin beabsichtigt. Haben Sie die Bilder vor Augen, wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Hund arbeiten? Auf welche Kommandos reagiert er am besten, direkt und ohne Umschweife? Es wird eine Kombination aus allen drei Aspekten sein. Je mehr der Hund sich jedoch aus Ihren Einflussbereich entfernt, um so mehr werden Sie feststellen, dass es die Sichtzeichen sind die der Hund ausführt. Ein Schelm wer nun denkt, dass es an der akustischen Übermittelung des Kommandos liegen würde.

Dasselbe sagen auch die wissenschaftlichen Arbeiten von Albert Mehrabian aus. Ohne dass es durch die Kommunikationspartner beeinflusst werden kann, hat der verbale Aspekt lediglich 7%, der paraverbale Aspekt 38% und der nonverbale Aspekt 55% Anteil an der Kommunikation. Damit dürfte es auch klar sein, dass in einer sozialen Situation man nicht kommunizieren kann.

Auch wenn allen erfahrenen Hundeführer die drei Aspekte bewusst sind und mehr oder weniger bewusst eingesetzt werden, hat uns doch die geringe Bedeutung der verbalen Kommunikation überrascht. Manchmal ist es doch sehr hilfreich, sich bereits bekanntes einfach noch einmal vor Augen zu führen und auch mit Fakten zu unterfüttern.

Nachdem die theoretische Grundlage gelegt war, konzentrierten wir uns in der Vorführung der Videosequenzen und der praktischen Übungen auf die nonverbale Kommunikation. Die Ergebnisse waren wirklich verblüffend. Versuchen Sie doch einfach mal eine der Übungen nachzustellen, in der keinerlei verbale Kommunikation vorkam, die aber dafür umso beeindruckender im Ergebnis war.

Ziel der Übung war es, einen fremden Hunde nur durch Körperhaltung und Körperspannung zum Stehen zu bringen. Eine Übung die nicht nur im jagdlichen Einsatz, aber auch im täglichen Gebrauch hilfreich sein kann, wenn man einen auf sich zu kommenden Hund stoppen möchte und nicht zu dem eigenen Hund/Kind kommen lassen möchte. Dazu wurde ein Hund ins Sitz gebracht und der Besitzer entfernte sich 15 – 20 Schritte von diesem. Zwischen dem Besitzer und den Hund stellt sich nun die Person, die den Hund abwehren soll, wobei es dabei sehr wichtig ist, dass sich der Hundebesitzer dicht hinter der zweiten Person positioniert. Auf Kommando lockt der Besitzer seinen Hund, damit dieser auf die zweite Person zuläuft. Diese kann nun durch ein offensives Verhalten der zweiten Person (die Person macht einen Schritt auf den Hund zu, der Oberkörper ist frontal dem Hund zugewendet und leicht nach vorne übergebeugt – siehe Foto) gestoppt werden. Das kann dann mehrfach wiederholt werden. Zum Ende muss die Situation positiv aufgelöst werden, die zweite Person öffnet den Weg des Hundes zum Besitzer und lässt diesen passieren. Sie werden sehen, es funktioniert!

In Summe war es für uns eine beeindruckende Veranstaltung, die ohne Übung oder Training im Vorfeld sehr plakativ die Kommunikationsmöglichkeiten aufgezeigt hat. Wir wünschen allen viel Spaß beim Nachvollziehen und stehen gerne für Frage- und Hilfestellungen zur Verfügung.

Ausschreibung zur nicht termingeschützten Spezial-Zuchtschau

am 12. Oktober 2014, in Langlingen

Nennungen an:	Sandra Flick Winkelfeld 10, 21423 Winsen (Luhe) Tel. 0151 / 25 23 43 45, Fax 04171 / 608 629 Meldebogen mit Kopie der Ahnentafel, Beleg/Nachweis absolvierter Prüfungen, Scheck oder Überweisung
Meldeschluss:	01.10.2014 (vorliegend in Winsen) mind. 4 Hunde, max. 15 Hunde
Zuchtschauleitung:	Sandra Flick
Prüfungsablauf:	11:30 Uhr Abgabe der Ahnentafel sowie Vorlage des Impfausweises. Für alle Hunde ist ein nach den derzeitigen Bestimmungen ausreichender Schutz gegen Tollwut nachzuweisen.
11:45 Uhr	Begrüßung durch die Zuchtschauleiterin. Vorstellung und Einteilung der Hunde
14:30 Uhr	Siegerehrung und Überreichung der Beurteilungsbögen

Das Herbsttreffen beginnt bereits um 11:00 Uhr!

Richterinnen:	Carina Loszynski
Telefon: 05851 / 72 77	
Allgemeines:	Gerichtet wird nach VDH-Reglement.
Nenngeld:	€ 15,00 (Nichtmitglieder € 25,00) Nenngeld ist Reuegeld. Überweisungen bitte bis Meldeschluss auf das Konto 305 151 106 BLZ 250 800 20 Commerzbank Hannover Inhaber Rothmeier-VUV

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wiedersehen bei den Veranstaltungen und Aktivitäten der Landesgruppe und wünschen allen Suchenglück und Waidmannsheil

Das Team der Landesgruppe Niedersachsen

Nordrhein-Westfalen

LO Guido Horstmann

Verbandsjugendprüfung

Am 13. April diesen Jahres fand unsere alljährliche VJP im Raum Datteln statt. Von den 20 gemeldeten Hunden traten auch alle Prüflinge an. Am frühen Morgen traf man sich im Suchenlokal „Zur Rauschenburg“ in Olfen. Nach Abwicklung des bürokratischen Teils und einer kurzen Richterbesprechung und Begrüßung der Führer, Richter und Revierführer, rückten die vier Gruppen in die Reviere ab.

Nach anfänglichem starkem Nebel entwickelte sich später das Wetter zu einem Frühsommertag mit angenehmen Temperaturen, so dass alle Hunde durchweg gute Leistungen im Feld zeigen konnten. Eine außerordentliche Leistung bei der Hasenspur zeigte Freia vom Sulla Sand mit Führer Uwe Kühn. Hier konnte die höchste Bewertung vergeben werden, ein oberes “sehr gut“ mit 12 Punkten! Leider konnten zwei Hunde die Prüfung nicht bestehen, da bei dem einem Hund die Schussfestigkeit nicht feststellbar war, da er sich bei der Suche nicht weit genug vom Führer löste. Der andere Hund zeigte bei der Hasenspur eine ungenügende Leistung und konnte somit die Prüfung auch nicht bestehen. Dieses Jahr hatten die Prüflinge wieder Glück mit dem Wildbesatz und aufgrund des praktisch nicht vorhandenen Winters eine gute Vegetation.

Schlussendlich trafen die vier Gruppen am Nachmittag wieder im Suchenlokal ein, wo dann auch die Siegerehrung und die Zeugnisübergabe den Prüfungstag beendeten.
Zur Prüfungsvorbereitung ist vielleicht noch zu sagen, dass von den 20 Gespannen, 16 Erst-

lingsführer waren oder Führer, die nach vielen Jahren erstmalig wieder einen Hund ausbildeten.

Ich freue mich schon auf die HZP und die damit verbundene Vorbereitung und hoffe, dass viele der Jugendsucheteilnehmer auch am 27.September zur HZP kommen werden.

Ergebnisse:

	Name des Hundes	Rasse	Wurfdatum	Führer	Punkte
1.	Freia vom Sulla Sand	UK	01.05.2013	Uwe Kühn	78
2.	Gera vom Tenbusch	UK	22.06.2013	Josef Ernesti	76
3.	Gitta vom Tenbusch	UK	22.06.2013	Adi Wilms	74
4.	Lilly vom Buntenbrook	UK	04.01.2013	Josef Thomas Reuter	73
5.	Mara vom Buntenbrook	UK	11.01.2013	Carolin Ramona Fend	72
6.	Ensa vom Sulla Sand	UK	19.02.2013	Joost Bollenberg	71
7.	Bulscu Rövidszörü	UK	02.10.2012	Martin Ostdorf	71
8.	Golf vom Tenbusch	UK	22.06.2013	Anja Kleinschmidt	70
	Geffi vom Tenbusch	UK	22.06.2013	Dirk Thiele	70
9.	Quodian‘s Lady Bank	UK	05.07.2013	Mareike Meimann	70
10.	Fedus von der Wrangelsburg	UD	28.11.2012	Christoph Henning-Feck	70
11.	Frakk vom Sulla Sand	UK	01.05.2013	Dr. Uwe Römer	69
12.	Fuchur vom Dannenkamp	UK	28.03.2013	Torsten Feldkamp	68
	Flora vom Dannenkamp	UK	28.03.2013	Ulrich Novak	68
13.	Indra vom Bester Feld	UK	07.07.2013	Dr. Thorsten Winter	68
14.	Fedra von der Wrangelsburg	UD	28.11.2012	Robert Voß	66
15.	Finess vom Dannekamp	UK	28.03.2013	Michael Goos	60
16.	Anka vom Allenbach	UK	23.05.2013	Klemens Henkel	54
17.	Findus vom Tenbusch	UK	12.12.2012	Frank Treimer	5
					5 (n.b.)
18.	Aika vom Allenbach	UK	23.05.2013	Klaus-Peter Eilert	3
					0 (n.b.)

Axel von Lepel
Prüfungsobmann

Mitgliederversammlung und NRW-Treffen am 21.06.2014 in Waltrop

Im Gegensatz zum stürmischen Pfingstwochenende in NRW, worauf wir noch den Parkplatz von Stämmen und Ästen für die Teilnehmer der Mitgliederversammlung räumen mussten, war die Versammlung harmonisch, interessant und voller Höhepunkte.

Der hohen Anzahl von Mitgliedern konnte unser LO, Stefan van Delden, in seinem Bericht einen Rückblick des ablaufenden Jahres geben. Ergänzend trugen die jeweiligen Obleute ihre Berichte vor.

Wie schon in der Einladung erwähnt, standen Zwischenwahlen an. Stefan van Delden, der interimsweise für 2 Jahre die größte Landesgruppe mit Charme, Begeisterung und auch Spürsinn leitete, gab sein Amt an Guido Horstmann ab, der einstimmig gewählt wurde. Ebenso einstimmig wurde von den Wahlberechtigten Maike Tenhumberg als stellvertretende Gruppenzuchtwartin vorgeschlagen. Nach Anwärterschaft mit entsprechenden weiterbildenden Kursen wird sie sicherlich vom Hauptvorstand bestätigt werden. Somit hat sich der Vorstand auffallend verjüngt. Abschließend wurde Stefan van Delden für sein persönliches Engagement für die Landesgruppe mit einem Präsentkorb aus der Senne geehrt.

Höhepunkt und Anziehungspunkt des NRW-Treffens war die Zuchtschau, die erstmalig in NRW ausgeführt wurde. Einige Besucher vergaßen sicherlich, an den Hundeübungen teilzunehmen, die auf dem weitflächigen Gelände von unserem Prüfungsobmann, Axel von Lepel, durchgeführt wurden. Zwischendurch stärkte man sich am Fleisch- und Würstenchengrill und nachmittags wurde Zeit gefunden, sich mit Freunden und Interessierten auszutauschen. Das traditionelle Kuchenbuffet fand wieder großen Anklang. Schätzungsweise 1/3 unserer Mitglieder besuchte bis zum späten Nachmittag das Treffen, dass wir im kommenden Jahr gern an gleicher Stelle durchführen. Dank gilt den vielen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

A. Meyer

Sehr verehrte Mitglieder des VUV e.V. Landesgruppe NRW,

ich wurde durch die Mitgliederversammlung in Waltrop am 21. Juni 2014 als neuer Landesobmann gewählt und möchte mich denjenigen, die mich nicht kennen, neben einem Gesicht auch etwas Hintergrundwissen zu mir geben.

Wie mein Name erkennen lässt, bin ich mit dem langjährig mit dem Zuchtgeschehen befassten Karl-Heinz Horstmann verwandt. Mein Vater nahm mich als Kind schon mit zu Terminen wie Zwingerabnahmen, Tätowieren der Welpen oder zu Hundeprüfungen. Bei den zahlreichen Veranstaltungen des VUV konnte meine kindliche Neugier z.B. von Josef Rauwolf, Hans Hasenhündl oder auch Dr. Carsten Rosenhagen zu den Vizslas entsprochen werden.

Guido Horstmann stellt sich vor

All' das war im Rahmen meines Aufwachsens mit Angeln, Vaters Reviergängen, -ansitzen und -arbeiten und der Mithilfe bei der Hundeausbildung einhergegangen. So kenne ich die Magyaren schon seit 1979 und glaube auch beurteilen zu können, wie sich die Hunderasse im Laufe der weiteren 35 Jahre in Deutschland entwickelt hat.

Zu mir persönlich kann ich sagen, dass ich Vater von vier Kindern bin, wobei mein Ältester ebenfalls mit 15 Jahren schon seine Jägerprüfung ablegte und so mit Aushändigung des Jagdscheins die nachweislich fünfte Generation von Jäger eröffnete. Die beiden kleineren Jungs freuen sich ebenso, wenn wir mit dem Fahrrad, Futtereimerchen im Korb, hinausfahren und dann Fütterungen beschicken, Wild beobachten oder gar Beute machen.
Ich bin 47 Jahre alt - seit 30 Jahren Jagdscheininhaber, habe selbst meinen Vizsla im ersten Feld von VJP bis VGP geführt, bin Verbandsrichter des JGHV, Hegeringleiter und seit fast zwanzig Jahre Jungjägerausbilder.

Zwei alt bekannte Weggefährten

Geehrt von der Frage, ob ich dieses Amt annehmen würde, stelle ich mir vor,

- Ihnen ein Ansprechpartner für Ihre Wünsche und Fragen zu sein und der Weiterentwicklung der Zucht des Vizsla zu dienen.
- Aber ebenso erwarte ich von Ihnen konstruktive Kritik und Vorschläge zum Wohle des Vizsla und deren menschlichen Familienmitgliedern.

Guido Horstmann

Zuchtschau der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen am 21.06.2014

In diesem Jahr haben wir die erstmalige Möglichkeit zur Durchführung einer Landesgruppenzuchtschau direkt genutzt.

Wir luden unsere Mitglieder ein, im Anschluss an die Jahreshauptversammlung an einer Zuchtschau in der offenen Klasse teilzunehmen. Es konnten also alle Hunde ab einem Alter von 15 Monaten vorgestellt werden. Über wenig Zuspruch konnten wir uns wahrlich nicht beklagen. Ein erfreulicher Auftakt ist uns da gelungen.

Linda Lachmund beim NRW-Team

Es wurden insgesamt 20 Hunde vorgestellt. Die größte Gruppe war die der Ungarisch Kurzhaar Rüden mit 9 Vertretern. 4 Ungarisch Kurzhaar Hündinnen, 4 Ungarisch Drahthaar Rüden und 3 Ungarisch Drahthaar Hündinnen wurden ebenfalls beurteilt. Jede Kategorie war also vertreten und ein jeder Liebhaber konnte als Zuschauer seine Präferenz wieder finden.

Gewonnen haben bei der ersten NRW-Landesgruppenzuchtschau

Angelika Launer mit ihrem eleganten Rüden Enzo vom Tenbusch bewertet mit „V“ in der Kategorie Ungarisch Kurzhaar Rüde,

Wolfgang Beck mit Maya vom Buntenbrook, einer zierlichen Hündin, die ebenfalls mit „V“ bewertet wurde in der Kategorie Ungarisch Kurzhaar Hündin,

Bernd Hoff mit Sarkadi-Vadasz Do-Do, der sich als kräftiger Rüde mit maskulinem Kopf und gutem Bart darstellte und mit „V“ in der Kategorie Ungarisch Drahthaar Rüde bewertet worden ist und

Denise Sundorf-Elies mit Fara von der Wrangelsburg, eine sehr zierliche Hündin („der Frauenhund“, wie Frauchen selber sagt) mit schönem Kopf und gutem Bart, die aufgrund ihrer kleinen Größe leider nur mit SG in der Kategorie Ungarisch Drahthaar Hündin bewertet werden konnte.

Wir bedanken uns natürlich bei allen Teilnehmern, die die Veranstaltung so abwechslungsreich und spannend haben werden lassen und auch herzlich bei der Zuchtschauleiterin Linda Lachmund. Sie hat mit Fairness die Hunde bewertet und auch bei

der großen Teilnehmerzahl jedem Hund die nötige Zeit zukommen lassen und den Teilnehmern und Zuschauern die Entscheidungen erläutert.

Wir hoffen auf eine erfolgreiche Wiederholung im kommenden Jahr!

Maike Tenhumberg (stellv. Gruppenzuchtwartin in Anwärterschaft)

Die stolzen V1-Gewinner für Kirchdorf

Rheinland-Pfalz/Saarland

Verbandsjugendprüfung am 05. 04. 2014 in den Revieren um Lonsheim

Um 07.30 Uhr konnte die Prüfung bei bedecktem Himmel planmäßig beginnen. Nach der offenen Richterbesprechung und der Überprüfung aller Unterlagen sind die 2 Gruppen in die Reviere aufgebrochen und konnten tatkräftig die Arbeit aufnehmen.

Während der Wildbesatz in der einen Gruppe ausreichend Möglichkeit bot das Können der Hunde unter Beweis zu stellen, dauerte es bei der zweiten Gruppe einige Zeit länger alle Hunde an den Hasen zu bringen, sodass die letzte Gruppe erst um 18:30 Uhr das Suchenlokal erreichte.

Nachdem die Ergebnisse zusammengetragen wurden, konnten wir zur Zensurenverleihung übergehen und den Prüfungstag abschließen.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Passion de l´or fauve Arrigo	13-UK-4901	67 Punkte	F: Dr. Gabriele Glass
Passion de l´or fauve Aella	13-UK-4902	65 Punkte	F: Roland Hammann
Hunter vom Westerbach	13-UK-4971	60 Punkte	F: Petra Diebelius
Garry vom Hirschensprung	13-UK-4918	57 Punkte	F: Gaby Eisele
Passion de l´or fauve Amilly	13-UK-4904	57 Punkte	F: Béatrice Monier
Passion de l´or fauve Andor	13-UK-4900	56 Punkte	F: Béatrice Monier

Branka vom Rauhen-Busch	13-UK-4876	53 Punkte	F: Peter Meindl
Alice vom Allenbach	13-UK-5009	47 Punkte	F: Heike Geeck

Herzlichen Glückwunsch an die Gespanne und Waidmannsheil

Frühlingsfest bei Familie Pfiffi am 10.05.2014

Wie jedes Jahr trafen wir uns zum traditionellen Frühlingsfest des VUV Rheinland-Pfalz/Saar bei Familie Pfiffi in Horbach.

Leider hatte der Wettergott dieses Jahr kein Einsehen und schickte uns Regen. Das ließ uns aber nicht die Laune verderben und wir hatten eine Menge Spaß. Es wurde gegrillt und anschließend übten wir etwas außerhalb von Horbach auf einem großen Feldstück mit dem Dummy-Launcher, wobei die Hunde zeigen konnten was ihre Nase alles kann. Danach sind wir noch kurz an den ortsanliegenden See und haben dort mit der Ente am Apport gearbeitet.

Zurück bei Familie Pfiffi gab es Kaffee und Kuchen und wir ließen den Tag ausklingen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Karl-Heinz Pfiffi und seiner Ehefrau für die vorbereitende Arbeit und die Möglichkeit jedes Jahr ein Frühlingsfest abzuhalten.

Bericht zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 31.05.2014 in Nack (RP)

Am 31.05.2014 fand die Mitgliederversammlung der LG Rheinlandpfalz/Saar statt. Zu Beginn begrüßte unser LO alle anwesenden Mitglieder und Interessenten. Als Tagesordnungspunkt 2 fand die Totenehrung statt und wir sind sehr froh, dass sich all unsere Mitglieder bester Gesundheit freuen. Anderes entzieht sich unserer Kenntnis. Zum Tagesordnungspunkt 3 erhielten wir einen Geschäftsführungsbericht durch Melissa Michel. Hierzu lässt sich folgendes zusammenfassen:

Die Landesgruppe zählt nach heutigem Stand 74 Mitglieder. Wir konnten im Geschäftsjahr 2013/2014 unsere Ziele sehr gut umsetzen, die da waren: unsere Außenwirkung zu stärken, am Prüfungsgeschehen aktiv teilzunehmen und die Geselligkeit durch diverse Treffen zu fördern. Um die Außenwirkung auszubauen, haben wir an 2 Messeterminen teilgenommen. Zudem wurde unser Internetauftritt ausgebaut; wir sind bemüht, zeitnah alle Berichte und Einladungen ins Netz zu stellen. Gerne veröffentlichen wir alle uns zugesendeten Beiträge und freuen uns über jegliche Unterstützung.

Prüfungstechnisch fanden im aktuellen Geschäftsjahr sowohl eine VJP wie auch eine HZP statt. Wir möchten die Aktivitäten hier gerne vergrößern und überlegen ergänzend eine Bringtreue und die Zusatzfächer zur Brauchbarkeit anzubieten.

Da wir jedoch nicht nur beim Arbeiten sondern auch beim Feiern stark sind, konnten wir auf eine Reihe von Treffen zurückblicken, welche stets reichlich Übungsmöglichkeit, Gaumenfreunden und viel Zeit zum Austausch boten. An dieser Tradition möchten wir festhalten und hoffen auf die Unterstützung unserer Mitglieder. Abschließend ging die Geschäftsführerin nochmals auf unsere Weihnachtspost ein, welche in den kommenden Jahren inklusive beiliegendem Kalender fester Bestandteil unserer Kommunikation werden soll.

Gerhard Heger trug einen sehr erfreulichen Kassenbericht vor. Die Einnahmen konnten die hohen Ausgaben, vor allem für Prüfungsaktivitäten, decken. Generell wurde festgestellt, dass der Vorstand gut gewirtschaftet hat. Die Kassenprüfung durch Liesel Christoffel-Meyer ergab, dass die Kasse durch Herrn Heger, wie auch die letzten Jahre zuvor, sehr pflichtbewusst und im Sinne der Landesgruppe geführt wurde. Frau Christoffel-Meyer stellte den Antrag, den Vorstand zu entlasten, welcher einstimmig beschlossen wurde.

Als letzten Tagesordnungspunkt wurden die Wahlen 2015 angesprochen. Hierbei verkündeten unser LO, Reiner Puderbach und unser stellvertretender LO und Kassenführer, Gerhard Heger, dass beide nächstes Jahr nicht mehr kandidieren werden und ihr Amt zur Verfügung stellen. Für beide Ämter gilt es bis nächstes Jahr Vorschläge zu sammeln, damit ein adäquater Ersatz gefunden werden kann.

Peter Gräf und Tobias Schuch möchten ihr Amt ebenfalls zur Verfügung stellen. Ich kann nur hoffen, dass dieses Vorhaben nochmals überdacht wird. In Hinblick auf die anstehenden Wahlen hat Frau Michel erklärt, wie unser Verein und die untergeordneten Landesgruppen organisiert sind und hat auch darauf aufmerksam gemacht, dass es der Geschäftsbetrieb notwendig macht, einen Prüfungsobmann einzusetzen und auf lange Sicht hin könnte ebenfalls ein Landesgruppenzuchtwart gesucht werden.

Jedes Mitglied, welches sich im Vorstand bemühen möchte, ist aufgerufen, sich zur Wahl zu stellen oder kann durch einen Vorschlag benannt werden. Vorschläge oder Meldungen bitte an die Geschäftsführung der Landesgruppe.

Die nächste Hauptversammlung und somit Termin zur Wahl wurde auf den 30.05.2015 datiert. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Nachdem der offizielle Teil besprochen wurde, konnten wir zum gemütlichen übergehen und machten uns mit den Hunden bei schönstem Sonnenwetter auf ins benachbarte Feld zu einem Spaziergang. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging die Veranstaltung langsam zu Ende.

Einladung zum Sommerfest bei Familie Michel

Die Landesgruppe lädt alle Mitglieder und Freunde der Vizslas zum diesjährigen Sommerfest nach Albersweiler zu Familie Michel ein.

Termin: Samstag, 02.08.2014 ab 14.00 Uhr

Wir werden uns im Waldgrundstück der Michels treffen und von dort aus zu einer nahegelegenen Wanderhütte laufen. Danach geht's wieder zurück und es wird einen Vortrag zum Thema „Erste Hilfe beim Hund zu Hause und während der Jagd" geben. Zum Schluss lassen wir den Tag bei Bratwürsten und Steaks vom Grill ausklingen.

Info: Das Grundstück ist fest eingezäunt, somit können die Hunde frei rumtoben.

Wer sich beteiligen möchte, darf dies gern tun. In alter Tradition bitten wir um Kuchen- und Salatspenden. Einen festen Unkostenbeitrag wird es nicht geben. Wir werden das Hütchen wieder kreisen lassen.

Anmeldung bitte an Melissa Michel: gf.vuv-rlp-saar@t-online.de oder 0176-23914660

Herbstzuchtprüfung am 27.09.2014 um Oberhausen-Rheinhausen (BW)

ohne Spur mit lebender Ente

Meldeschluss:	29.08.2014 Nachträglich eingegangene Nennung können nicht mehr berücksichtigt werden.
Nennung:	Formblatt 1 + Kopie der Ahnentafel evtl. Leistungsnachweise Im Original und leserlich per Post an: Melissa Michel, Weinstr. 85, 76857 Albersweiler Tel: 0176-23914660, Email: melissa.sommer@gmx.de
Suchenlokal:	ASV Rheinhausen Fischerheim Im Bruch, 68794 Oberhausen-Rheinhausen 07254-73859
Nenngeld:	80,00 EUR (Mitglieder) 100,00 EUR (Nichtmitglieder) Nenngeld ist Reugeld und wird nicht zurückerstattet. Überweisung bitte spätestens bis Nennschluss auf Konto 0105172126 des VUV, LG Rheinland-Pfalz/Saar, BLZ 54050220 Kreissparkasse Kaiserslautern. Verw.zweck.: "HZP 2014 Name des Hundes lt. Ahnentafel"

Nach rechtzeitiger Überweisung wird eine Einladung verschickt.

Allgemeines:

- Gerichtet wird nach der derzeitigen VZPO
- Jeder Führer muss im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein
- Flinte und Patronen sind mitzubringen
- Schleppwild ist selbst mitzubringen. Lebende Enten werden vom Verein gestellt
- Heiße und abgehitzte Hündinnen sind der Suchenleitung vor Beginn der Prüfung zu melden
- Hundeführer und Hunde sind vom Veranstalter nicht versichert
- Jagdhornbläser sind sehr willkommen und bringen bitte Ihre Instrumente mit

Die Landesgruppen

Die Grenzen der Landesgruppen orientieren sich an den Wirkungsbereichen der Landesjagdverbände.

LG Baden-Württemberg

LO Winfried Hammer, Panoramastr. 36, 73630 Remshalden, Tel. 0 71 51 / 7 12 94, E-Mail: lo@bw.vuv-vizsla.de
stellv.LO Ulrike Steinbach, Adolf-Kolping-Str. 20 88316 Isny, Tel.: 07562 974258, Email: stellv.lo@bw.vuv-vizsla.de
GF Susanne Bischof-Roth, Römerweg 27, 78078 Niedereschach/Fischbach, Tel: 01719933946, Email: gf@bw.vuv-vizsla.de
KW Claudia Schimpf, Rosenstr. 31, 71116 Gärtringen, Tel: 0176/31767449, Email: kasse@bw.vuv-vizsla.de
Beisitzerin: Andrea Reinhardt, Killweg 49, 72202 Nagold, Tel: 07452 6399140, Email: beisitzer@bw.vuv-vizsla.de

LG Bayern

LO: Hermann Lehner, Irnkofen 3, 93089 Aufhausen · Tel.: 09454/479; Fax: 09454/939043 · E-Mail: lehner.irnkofen@t-online.de
stellv.LO Hans Spannbauer, Kirchberg 47, 84307 Eggenfelden · Tel: 08721/10161, Fax: 08721/1273864
GF: Frau Elisabeth Vogl-Leierseder, Sperlingstraße 2, 82377 Penzberg · Tel.: 08856/8024885, Fax: 08856/8036267 · E-Mail: elisabeth.vogl@gmx.net
GZW-Nord: Rita Lehner, siehe oben
GZW-Süd: Elisabeth Richter, Schnotting 5, 85414 Kirchdorf, Tel.: 0171/9952107, Fax 08166/9379, E-Mail: ewinkelbauer@gmx.de
Kassenwart: Hans Wimberger, Sophie-Scholl-Str. 2, 93055 Regensburg · Tel./Fax 0941/701459
Beisitzer: Julian Grundhuber · Am Zeicht 35 · 97725 Machtilshausen · Tel.: 0179/8450480 · julian.Grundhuber@aelf-ns.bayern.de

LG Bremen/Nordniedersachsen

LO Dr. Nicolin Niebuhr · Barbrake 13 · 27330 Asendorf · Tel. 04253/8018620 · Fax 04253-8018621 · E-Mail: niebuhr.barbrake@t-online.de
stellv. LO Carl-Wilhelm Rathjen · Werschenreger Str. 48 · 27721 Ritterhude · Tel. 04292/9186 · Fax 04292/4434 · E-Mail: cwrathjen@t-online.de
GF Christian Trautmann von Salzen · In der Weide 2 · 27327 Schwarme · Tel. 04258/983400 · Fax 04258/983405 · E-Mail: trautmann24@t-online.de
KW Carmen Holthus · Dörrieloh 79 · 27259 Varel · Tel. 04274/963961 · E-Mail: carmen.holthus@kreissparkasse-diepholz.de
PO Heinrich Tiedemann · Heerde 57 · 27245 Kirchdorf · Tel. 04273/553 o. 699 · Fax 04273/1809 · E-Mail: tiedemannh@t-online.de
GZW Linda Lachmund · Osterholzer Dorfstr. 73 · 28307 Bremen · Tel. 0421/4173093 · Tel. Büro 0421/4081404 · Fax 0421/4173093 E-Mail: lachmundshof@gmx.de

LG Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

LO Torsten Seehaase, Hauptstr. 22, 22965 Todendorf, Tel. 04534/291816
stellv. LO Jürgen Kleingarn, Ostermarkelsdorf 8, 23769 Burg auf Fehmarn, Tel.: 04371/2244
GF Katja Gersdorf · Hauptstraße 8 · 22946 Brunsbek 3 · Tel. 04107/9747 · E-Mail: katja.gersdorf@gmx.de
KW Denny Duwe · Waldreiterweg 143 · 22927 Großhansdorf · Tel. 04102- 2038901 · Mob. 0177- 2776594
PO Dr. Gisela Heilmann · Kaffeegang 15 · 22941 Bargteheide · Tel. 04532/ 501534· E-Mail: drs.heilmann@t-online.de
GZW Uli Menke, Starweg 2, 22929 Ahrensburg, Tel.: 04102/57888
Internetb.: Dr. Gisela Heilmann · siehe oben

LG Hessen

LO Kathrin Helwig · Sportweg 35 · 34613 Schwalmstadt · 06691-915350 · helwig-muench@t-online.de
Stellv. LO Marcus Duchscherer, Kapellenstr. 10, 65604 Elz-Malmeneich, Tel.: 0160/94428342, marcus.duchscherer@t-online.de
GF/KW Juliane Dreher, Karlsbader Str. 31, 34253 Lohfelden, Tel.: 0173/7002846, E-Mail schatzjule@vodafon.de
GZW Ralf Helwig · Sportweg 35 · 34613 Schwalmstadt · 06691-915350 · helwig-muench@t-online.de
Beisitzer Marion Ewers · Kälberhof 5 · 34396 Niedermeiser · 05676-1585 · marion.ewers@web.de
Beisitzer Florian Wessling, Hauptstr.2, 34633 Ottrau-Immichenhain, Tel.: 0151/14773990, flwessing@gmx.de

LG Niedersachsen

LO Sandra Flick, · Winkelfeld 10 · 21423 Winsen/Luhe, Tel.: 04173/501339, · E-Mail: sanfli@gmx.de
stellv. LO Jutta Schmidt, · Fröbelweg 1 · 38518 Gifhorn, Tel.: 05371/15225 · E-Mail: jutta.schmidtgf@t-online.de
GF Carsten Schüler, Winkelfeld 10, 21423 Winsen/Luhe, Tel.: 0170/2735919, carsten.schueler@gmx.de
KW Manfred Rothmeier, Auf der Worth 7, 30855 Langenhagen, Tel.: 0511/777641
GZW Carina Loszynski, Lupinenhof, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851/7277, carinaloszynski@aol.com

LG Nordrhein-Westfalen

LO Guido Horstmann, Gildestraße 13, 48356 Nordwalde, Tel. 02573/920941, E-Mail: horstmann.g@web.de
PO/stellv.LO Axel von Lepel, Am Stadtwald 35, 42897 Remscheid, Tel.: 02191/348358, Fax: 03222/1483393, avonlepel@arcor.d
GF Axel Meyer · Büdericher Str. 9 · 41564 Kaarst · Tel. 02131/797707 · Fax 02131/797708 · ameyer-germany@t-online.de
KW Karl Huesmann · Ahlener Str. 46 · 59227 Ahlen · Tel. 02528/8254 · Fax 02528/929801 · E-Mail: kwhuesmann@t-online.de
GZW Christian Lüke, Ludgerusweg 2, 33758 Schloß-Holte, Stukenbrock, Tel. 05257/938420 · Sennerwilddieb@web.de
stell. GZW Maike Tenhumberg, Antoniusstr. 2d, 46499 Hamminkeln, Tel. 0151/22389292, E-Mail: maike.tenhumberg@web.de

LG Rheinland-Pfalz/Saarland

LO: Reiner Puderbach, Im Winkel 25, 56587 Strassenhaus, 02634/964181, 0152/09880501, E-Mail: reiner.puderbach@online.de
Stellv. LO/KW: Gerhard Heger, 67731 Otterbach, Eggerstr. 8, Tel.: 06301/32673, Mobil: 01639767033, E-Mail: gerhard.heger@web.de
GF+Internet: Melissa Michel, Weinstr. 85, 76857 Albersweiler, Tel.: 06345/953227, 0176/23914660, E-Mail: vizslas-pfalz@web.de
Beisitzer: Karlheinz Pfiffi, 66851 Horbach, Hauptstr. 63, Tel.: 06333, E-Mail: a.pfiffi@web.de
Tobias Schuch, Ellergasse 4, 55237 Lonsheim, Tel. 06734/7118, 0173/3287816, E-Mail: toschuch@t-online.de
Peter Gräf, Obere Sackgasse 8, 55234 Biebelnheim, Tel. 06733/929156, 0151/16157829, E-Mail: ps-graef@t-online.de

LG Thüringen/Sachsen

LO+GZW Horst Zimmermann, Schulstraße 7a, 99713 Abtbessingen, Tel./Fax 036020/88787 · Mobil 0177 616 3622, E-Mail: zimmermann_do@web.de
KW: Jürgen Schmidt, Turmstr. 35, 99966 Bad Tennstedt, Tel.: 036041 57532

Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.(VUV)

Mitglied im JGHV–VDH–FCI

Ehrenvorsitzender:

Gerhard Delhougne

Der Vorstand und die Fachreferenten

1. Vorsitzender:
Heiko Bormann · Birkenweg 28 · 29308 Winsen/Aller · Tel. 0 51 43 / 31 35 · Fax: 0 51 43 / 31 29 ·
E-Mail: praesident@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

2. Vorsitzender und Justitiar:
Björn Ebeling · An der Schule 2a · 31311 Uetze-Katensen · Tel: 05173/690296 · Fax 05173/690298 ·
E-Mail:vizepraesident@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Geschäftsführer:
Winfried Hammer · Panoramastr. 36 · 73630 Remshalden · Tel. 07151/71294 · Fax 032121227709 ·
E-Mail: gf@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Hauptzuchtwartin:
Rita Lehner, Irnkofen 3, 93089 Aufhausen, Tel. 09454/479, Fax 939043, E-Mail: hzw@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Stellv. Hauptzuchtwarte:
Heinrich Tiedemann, Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel: 04273/553 oder 699, Fax 04273/1809 E-Mail: hzw-stellv1@verein-ungarischer-vorstehhunde.de
Linda Lachmund · Osterholzer Dorfstr. 73 · 28307 Bremen · Tel. 0421/4173093 · Tel. Büro 0421/4081404 · Fax 0421/4173093 · E-Mail: hzw-stellv2@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Kassenführerin:
Carmen Holthus · Dörrieloh 79 · 27259 Varel · Tel. 04274/963961 · E-Mail: kasse@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Zuchtbuchführerin:
Elisabeth Vogl-Leierseder, Sperlingstraße 2, 82377 Penzberg · Tel.: 08856/8024885, Fax: 08856/8036267 ·
E-Mail: zba@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Obmann für das Prüfungswesen:
Heinrich Tiedemann, Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel. 04273/553 o. 699, Fax 04273/1809 ·
E-Mail: po@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Stellv. Obmann für das Prüfungswesen:
Klaus Rogge, Deliusweg 6a, 22391 Hamburg, Tel. 040/5361385, Fax 53670710,
E-Mail: po2@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Obfrau für das Zuchtrichterwesen und Zuchtschaubeauftragte:
Linda Lachmund · Osterholzer Dorfstr. 73 · 28307 Bremen · Tel. 0421/4173093 · Tel. Büro 0421/4081404 · Fax 0421/4173093 · Email: zuchtrichter-obfrau@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Beisitzer:
Guido Horstmann, Gildestr. 13, 48356 Nordwalde, Tel.: 0 25 73 - 920 941, Email beisitzer@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Redaktion LAUT & ECHO:
Karl-Heinz Geilersdörfer, Luppersricht 16, 92256 Hahnbach, Tel.: 09664/1482,
Theodor Janisch, Schulstr. 22, 41564 Kaarst, Tel.: 02131/769692, Fax; 02131/769693,
E-Mail: redaktion.lue@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Alle Beiträge für das LAUT + ECHO Heft 112 müssen als Anhang zu einer Email an redaktion.lue@verein-ungarischer-vorstehhunde.de geschickt werden.

Redaktionsschluss für Laut & Echo 112
24. 10. 2014

Mitgliedsbeitrag pro Jahr 40,00 Euro.
Bankverbindung: Verein Ung. Vorstehhunde
Kontonummer 191074541 bei der KreissparkasseGrafschaft Diepholz BLZ 256 513 25
IBAN DE 12 2565 1325 0191 0745 41 · BIC BRLADE21DHZ

Notizen

Notizen

NEU

GRILL-BOSS

Grillgewürze für echte Männer

Howdy Cowboy!
Bist Du bereit für die feurigen Grillwürzer von Grill-Boss? Dann besuch unseren Saloon:

www.grill-boss.de

Shoot it!

Grill-Boss - eine Marke der **Scheffer Fleischtechnologie GmbH**
... rund ums Fleisch